

## EU-Getreidekurse tendieren fester

Die Weizenkurse in Paris kamen ebenso wie die US-Notierungen nach dem USDA-Bericht der vergangenen Woche unter Druck. Die Aussicht auf eine üppige globale Versorgung hat Börsenteilnehmer dazu bewogen, ihre Kaufkontrakte aufzulösen und aufgelaufene Gewinne mitzunehmen. Durch die schwächeren US-Weizenkurse fehlte es auch an der nötigen Unterstützung aus Übersee. Das erneut hohe Eukursniveau schränkt die Wettbewerbsfähigkeit von EU-Weizen am Weltmarkt weiter ein. Das änderte sich jedoch mit der Meldung, dass Algerien weitere Weizenfelder ausgeschrieben hat, die durch EU-Ware bedient werden könnten. Von der sich zuletzt zuspitzenden Dürre in den südlichen US-Anbauregionen für Weizen und den wieder deutlich festeren US-Weizenkursen haben auch die Notierungen in Paris profitiert. Zwar haben sich die Exportaussichten von französischem Weizen nach aktuellen Schätzungen weiter eingetrübt, das hat sich in den Kursen aber nicht widerspiegelt. Der Fronftermin beendete den Handel zuletzt auf 165 EUR/t.

Auch die Maiskurse tendierten fester. Nach dem Mehrmonatshoch zum Ende der vergangenen Woche haben viele Marktteilnehmer ihre Gewinne mitgenommen. Anschließend drehten die Notierungen aber wieder ins Plus und schlossen fünf Tage in Folge fester. Stützend wirkten das avisiert knappere globale Angebot 2017/18 und deutlich rückläufige Vorräte. Der Fronftermin stieg zuletzt auf 165,50 EUR/t. (Quelle: AMI)

## Schwache Rapsölnachfrage belastet Rapskurse

Raps in Paris ist in der vergangenen Woche erneut unter Druck geraten. Zum einen haben die schwächeren US-Sojanotierungen die Raps-

kurse belastet, zum anderen limitiert weiterhin die schwache Nachfrage nach Rapsöl den Preisspielraum nach oben. Der Fronftermin beendete zuletzt den Handel rund 0,5 % unter Vorwoche auf 346,75 EUR/t. Die Nachfrage der Biodieselindustrie nach Rapsöl enttäuschte auch in der vergangenen Woche, sodass Ölmühlen weiterhin mit unbefriedigenden Margen kalkulieren und in Folge weniger Raps nachfragen. Das Angebot an SME, PME und UCOME als Rohstoff für die Biodieselproduktion ist reichlich und preisgünstiger, sodass RME nur zu einem geringen Teil beigemischt wird. Gegen die schleppenden Rapsölverkäufe können auch die fester tendierenden Rapschrottkurse kein Gegengewicht schaffen. Solange die Rapsölnachfrage nicht anzieht, dürften die Rapskurse an der Matif unter Druck bleiben. (Quelle: AMI)

## Spargel dominiert den Freilandanbau

In Deutschland wurde 2017 auf einer Fläche von 128.882 ha Gemüse im Freiland angebaut. Spargel hat seine dominierende Stellung behauptet. Die Ertragsflächen stehen mit 23.190 ha für 18 % der gesamten Freilandgemüsefläche. Flächen, die noch nicht im Ertrag stehen, kommen auf weitere 5.189 ha und damit 4 % der gesamten Freilandfläche. Speisezwiebeln und Möhren haben bezüglich der Anbaufläche ihre Positionen getauscht. Das ist aber auch darauf zurückzuführen, dass die Möhrenanbaufläche in NRW und damit auch im Bundesgebiet durch methodische Änderungen stärker gestiegen ist als die Zwiebelanbaufläche. Insgesamt wurden 2017 auf einer Fläche von 12.545 ha Möhren angebaut. Das sind knapp 10 % der gesamten Freilandgemüsefläche. Auf den Anbau von Zwiebeln (ohne Bundzwiebeln) entfielen 11.781 ha, was rund 9 % der gesamten Freilandfläche entspricht. Zusammen stehen die drei wichtigsten Kulturen damit wie im Vorjahr für rund 41 % der gesamten Freilandfläche. (Quelle: AMI)

### Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2017)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 11	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	153,30	153,34	-0,04	↘
Brotweizen	150,41	150,59	-0,18	↘
Brotroggen	144,77	144,41	+0,36	↗
Futterweizen	148,43	148,27	+0,16	↗
Futtergerste	146,31	145,66	+0,65	↗
Braugerste	192,48	192,27	+0,21	↗
Körnermais	154,21	154,18	+0,03	↗
Raps	331,11	336,84	-5,73	↘

### Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		14.03.2018	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mai 18	165,00	+1,00	+1,00
Paris Weizen	Sep 18	170,25	+0,25	+0,75
Paris Mais	Jun 18	165,50	+0,75	+3,75
Paris Mais	Aug 18	170,75	+0,25	+2,75
Paris Raps	Mai 18	346,75	+0,00	-1,75
Paris Raps	Aug 18	343,75	-1,00	-2,25

Quelle: AMI/LK/MIO; Euronext Paris

## Grafik der Woche

